

An Olive Branch

A project of the
Zen Center of Pittsburgh



Liebe Mitglieder der Shambhala-Gemeinschaft,

mit diesem Brief möchten wir uns vorstellen und Ihnen mitteilen, dass der Kalapa-Rat von Shambhala die Dienste von An Olive Branch (zu Deutsch: Ein Olivenzweig) in Anspruch genommen hat, um die Heilung und Aussöhnung des Sangha im Zuge der Beschwerden über ethisches Fehlverhalten von Sakyong Mipham Rinpoche und anderen in der Gemeinschaft zu unterstützen. Wir möchten Sie auch darüber informieren, wie Sie sich an unserer Arbeit beteiligen können, wenn Sie dies wünschen.

Über An Olive Branch

An Olive Branch wurde 2011 als Projekt des Zen-Zentrums von Pittsburgh gegründet. Aus dem Bedürfnis heraus, ethisches Fehlverhalten von religiösen Führern besser zu verstehen und einzuschränken, erbringen wir Dienstleistungen für Organisationen, die sich im Konflikt befinden, nachdem ein geliebter Lehrer des Fehlverhaltens beschuldigt wurde. Wir setzen uns für Verständigung und Heilung ein und wirken daran mit, die Gremien und Richtlinien von Organisationen zu stärken, um die Wahrscheinlichkeit zukünftigen Fehlverhaltens zu verringern. Wir verfügen über Fachkenntnisse, gute fachliche Praxis und Exzellenzstandards. Unsere Beraterinnen und Berater bringen ergänzende Qualifikationen in den Bereichen Schulung, Moderation, Führung und Intervention mit.

Auf unserer Website www.an-olive-branch.org finden Sie unser Weißbuch zu sexuellem Fehlverhalten im Klerus und zu Machtmissbrauch, ein Webinar über Ethik in buddhistischen Gruppen in Amerika sowie weitere Hilfsquellen.

Fragen zu diesem Projekt oder zu An Olive Branch können Sie gerne an mich richten: Katheryn Wiedman, Co-Direktorin von An Olive Branch und Projektleiterin für Shambhala katheryn@an-olive-branch.org.

Zeitlicher Verlauf

Anfang des Jahres kontaktierte ein Mitglied des Kalapa-Rats An Olive Branch, um sich über unsere Dienstleistungen zu informieren und sich zu erkundigen, inwiefern wir im Zuge der öffentlich gemachten Behauptungen über sexuelles Fehlverhalten innerhalb der Gemeinschaft helfen könnten.

Am 23. Juni 2018 traf sich die Arbeitsgruppe des Kalapa-Rats mit den Ko-Direktorinnen von An Olive Branch, Dr. Katheryn Wiedman und Leslie Hospodar, in Boulder. Der Zweck dieses Treffens lag darin, dass

1. die Ratsmitglieder die Bedürfnisse der Organisation beschreiben und Fragen zu unseren Diensten stellen konnten;
2. An Olive Branch mehr über die Situation in Shambhala erfahren konnte, um geeignete Dienstleistungen für ein entsprechendes Angebot zu ermitteln.

In der darauffolgenden Woche entwarf An Olive Branch eine vertragliche Vereinbarung, die vom scheidenden Kalapa-Rat am 5. Juli 2018 akzeptiert wurde. Der Rat glaubt, so wie wir, dass unsere Arbeit mit Shambhala für den Heilungsprozess der Gemeinschaft von Bedeutung sein wird. Obwohl der Rat gerade zurückgetreten ist, beginnen wir mit unserer Arbeit bereits während des Führungswechsels. Der Vertrag beinhaltet die folgenden Bestandteile:

1. Entwurf einer neuen ethischen Richtlinie und eines neuen Beschwerdeverfahrens
 2. Bereitstellung eines Ortes des Zuhörens und Rechtsberatung
 3. Schulungen des Shambhala-Interimsrat zum Thema Machtmissbrauch
 4. Moderation einer Planungssitzung für den Shambhala-Interimsrat
 5. Moderation regionaler Kommunikationstreffen
 6. Förderung der Aussöhnung innerhalb der Gemeinschaft
-

Für Sie als Mitglied sind zwei dieser oben aufgelisteten Punkte im Moment von Bedeutung, denn sie erfordern Ihre Mitwirkung. Diese beiden Punkte sind Gegenstand des weiteren Briefes:

- Entwurf einer neuen ethischen Richtlinie und eines neuen Beschwerdeverfahrens
- Bereitstellung eines Ortes des Zuhörens und Rechtsberatung

Neue ethische Richtlinie und neues Beschwerdeverfahren

Im Laufe der letzten Monate erreichten den Kalapa-Rat viele kritische Kommentare von Menschen aus der Gemeinschaft. Darunter auch solche, die die bestehende „Richtlinie zu Fürsorge und Verhalten“ (Shambhala Care and Conduct Policy) und deren Verfahren zum Einreichen einer Beschwerde als ungeeignet für Beschwerden über ethisches Fehlverhalten erachteten. Daraufhin setzte der Kalapa-Rat eine Arbeitsgruppe ein, um eine gezieltere Richtlinie zu sexuellem Fehlverhalten zu entwerfen, und legte einen Zeitplan für die Ausarbeitung, das Einholen von Beiträgen und die Verabschiedung dieser Richtlinie fest.

Angesichts der durch die jüngsten Vorwürfe gebotenen Dringlichkeit bot An Olive Branch an, eine neue Shambhala-Ethikrichtlinie und ein neues Beschwerdeverfahren zu entwerfen und der Arbeitsgruppe zur Besprechung vorzulegen. Unsere Empfehlungen beruhen auf einer optimalen fachlichen Praxis zur Erstellung betrieblicher Ethikrichtlinien, die akzeptables/unakzeptables Verhalten für Lehrkräfte und Mitglieder definieren und ein faires Beschwerdeverfahren festlegen. Wir werden mit Vertretern von Shambhala zusammenarbeiten, um den Entwurf zu besprechen und zu überarbeiten, damit er sowohl Shambhalas Wunsch nach einer neuen Verantwortungskultur als auch die heutigen ethischen Standards widerspiegelt. Sobald die neue Ethikrichtlinie und das Beschwerdeverfahren verabschiedet sind, werden alle Amtsträgerinnen und Amtsträger dazu verpflichtet, dieser Richtlinie zu folgen und dies mit der Unterzeichnung des Eides zu Verständnis und Einhaltung zu dokumentieren.

Die Ausarbeitung einer neuen Ethikrichtlinie und eines neuen Beschwerdeverfahrens steht an erster Stelle unserer Arbeit mit Shambhala, denn diese Dokumente werden eindeutige ethische Ansprüche für alle in der Gemeinschaft definieren, und sie bieten den Menschen eine einfache und stufenweise Anleitung zur Beschwerdeführung. Die Arbeit daran ist bereits im Gange.

Ort des Zuhörens und Rechtsberatung

Sobald die neue Ethikrichtlinie und das neue Beschwerdeverfahren gelten, wird An Olive Branch den Personen, die sexuelles oder physisches Fehlverhalten melden möchten, einen Ort des Zuhörens anbieten. Dieser Ort des Zuhörens wird ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Geschichte einer neutralen Partei zu schildern und auf einfühlsame und mitfühlende Weise in einem sicheren Raum gehört zu werden. Der Ort des Zuhörens steht ferner allen derzeitigen oder ehemaligen Shambhala-Mitgliedern zur Verfügung, die es bedauern, zu einem solchen Fehlverhalten beigetragen zu haben, sei es direkt oder indirekt (z. B. weil sie Zeugen von Missbrauch waren und massiven Stress oder Schuldgefühle haben, weil sie nicht eingeschritten sind oder den Missbrauch gemeldet haben). Der Ort des Zuhörens steht vorrangig denjenigen Shambhala-Mitgliedern zur Verfügung, die eine der hier geschilderten Verletzungen erlitten haben.

Der Ort des Zuhörens verfolgt drei Ziele:

1. In erster Linie den Menschen Hilfe zu bieten, die unter sexuellem oder physischem Fehlverhalten durch Shambhala-Führungskräfte leiden;
2. Diesen Menschen dabei zu helfen, all die Nachfragen zu formulieren, die sie an die Führungskräfte richten möchten;
3. Das volle Ausmaß der Schädigung darzulegen, die das Gefüges des Sangha aufgrund vom sexuellem und physischem Fehlverhalten erlitten hat.

Um das dritte Ziel zu erreichen, wird dem Shambhala-Interimsrat und später der Gemeinschaft eine Zusammenfassung der am Ort des Zuhörens zusammengetragenen Informationen vorgelegt. Menschen, die über

Verletzungen berichten, haben das Recht anonym zu bleiben. Sowohl An Olive Branch als auch der Shambhala-Interimsrat respektieren dieses Recht. Namen und alle Details, die Hinweise zur Identität der Verletzungen schildernden Personen liefern könnten, werden in den Berichten sorgfältig vermieden, es sei denn, die betreffende Person wünscht, sich zu erkennen zu geben.

Personen, die ihre Erlebnisse ferner den von Shambhala beauftragten unabhängigen Ermittlern schildern und/oder das überarbeitete Beschwerdeverfahren zur Klärung ihrer Ansprüche nutzen möchten, werden an die jeweilige Stelle verwiesen.

Darüber hinaus bietet An Olive Branch eine Rechtsberatung für Personen an, die Hilfe beim neuen Beschwerdeverfahren oder bei der Untersuchung wünschen. Die Rechtsberatung wird diese Personen darin unterstützen, das Beschwerdeverfahren anzuwenden, kann jedoch keine gesetzliche Vertretung bieten.

Wie es weiter geht

An Olive Branch wird weitere Mitteilungen sowie Anleitungen für die Kontaktaufnahme mit dem Ort des Zuhörens herausgeben, sobald die neue ethische Richtlinie und das neue Beschwerdeverfahren gelten. Wir gehen davon aus, dass der Ort des Zuhörens Anfang September eröffnet wird, nachdem die neue ethische Richtlinie und das Beschwerdeverfahren verabschiedet sind.

Die Arbeit an den anderen Vertragsbestandteilen wird beginnen, sobald der neue Shambhala-Interimsrat eingesetzt ist. Im Verlauf des gesamten Projektes werden wir mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Unsere Arbeit mit der Shambhala-Gemeinschaft ist von der Absicht getragen, eine neue Kultur physischer Sicherheit und psychologischer Gesundheit zu etablieren. Wir glauben, dass alle aus dieser Situation lernen können, wenn wir unvoreingenommen und mit großmütigem Herzen zusammenarbeiten, und dass damit der kollektive Geist Shambhalas gestärkt und Gleichmut gefördert wird.

Katheryn D. Wiedman, Ph.D.

Projektleiterin

Ko-Direktorin von An Olive Branch

katheryn@an-olive-branch.org
